

Ausstattungsoptionen und Zubehör VL 255 PM



+ Si (= Serviceindikation):
Zeitintervalle von 1 bis 63 Monaten
variabel einstellbar

+ Schutzdach
Zum Extraschutz vor Witterung bei der Installation
des Leckanzeigers im Freien; Artikelnr. 412261,
Maße: 348 x 365,5 x 250 mm



Technische Daten

Gewicht VA-Gehäuse	4,5 kg
Einsatztemperaturbereich	-40 °C bis +60 °C
Lautstärke Summer	70 dB(A) in 1 m
Schutzart Gehäuse	IP 66
Spannungsversorgung	100-240VAC, 50-60 Hz oder: 24 VDC
Leistungsaufnahme	50 W (einschl. Heizung)
Außensignal	max. 24 VDC, max. 300 mA
Potentialfreie Relaiskontakte	DC ≤25 W bzw. AC ≤ 50 VA

Schaltwerte VL 255 PM

Typ	Alarm EIN, spätestens bei:	Pumpe AUS, nicht mehr als:	Funktionsfähigkeit* des ÜR** gegeben für:
255	-255 mbar	-380 mbar	-650 mbar

* Gilt für doppelwandige Stahltanks als erfüllt. Grundsätzlich sind geringere Werte möglich, u. U. mit Einsatz eines Unterdruckventils
** Überwachungsraum

! Installationshinweise

Die **Montage** eines Leckanzeigers VL 255 PM erfolgt **außerhalb explosionsgefährdeter Bereiche**.

Durch das Edelstahlgehäuse (Schutzklasse IP 54) ist der Leckanzeiger VL 255 PM mit einem hochwertigen **Wetterschutz (P)** ausgestattet und somit für die Installation im Freien bestimmt und bestens geeignet.

Die **digitale Druckanzeige (M)** im Gehäusedeckel informiert jederzeit über den **Unterdruck im System**.

Die **pneumatischen Verbindungsleitungen** sind als Rohr mit mindestens 6 mm lichter Weite auszuführen.

Montagebausätze für den Tankanschluss gewährleisten eine einfache und sichere Installation.

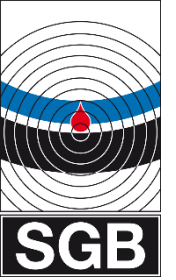
Benutzerfreundliche **Dreiwegehähne** in der Saug- und Messleitung ermöglichen **schnelle Funktionsprüfung** des Systems.

Zusätzliche Signalgeber können direkt im Leckanzeiger angeschlossen werden. **Potentialfreie Relaiskontakte** für die Alarmweiterleitung gehören zum Standard.

Die **Montage und Inbetriebnahme** haben durch **zugesessene Fachbetriebe** zu erfolgen.

LECKANZEIGETECHNIK

für eine saubere und unbelastete Umwelt



VL 255 PM

Vakuum-Leckanzeiger für die Lecküberwachung doppelter Böden von Flachbodenbehältern

– Der Standard an Flachbodentanks –



NEU:

- erweiterter Einsatztemperaturbereich
- flexible Spannungsversorgung

Vakuum-Leckanzeiger VL 255 PM

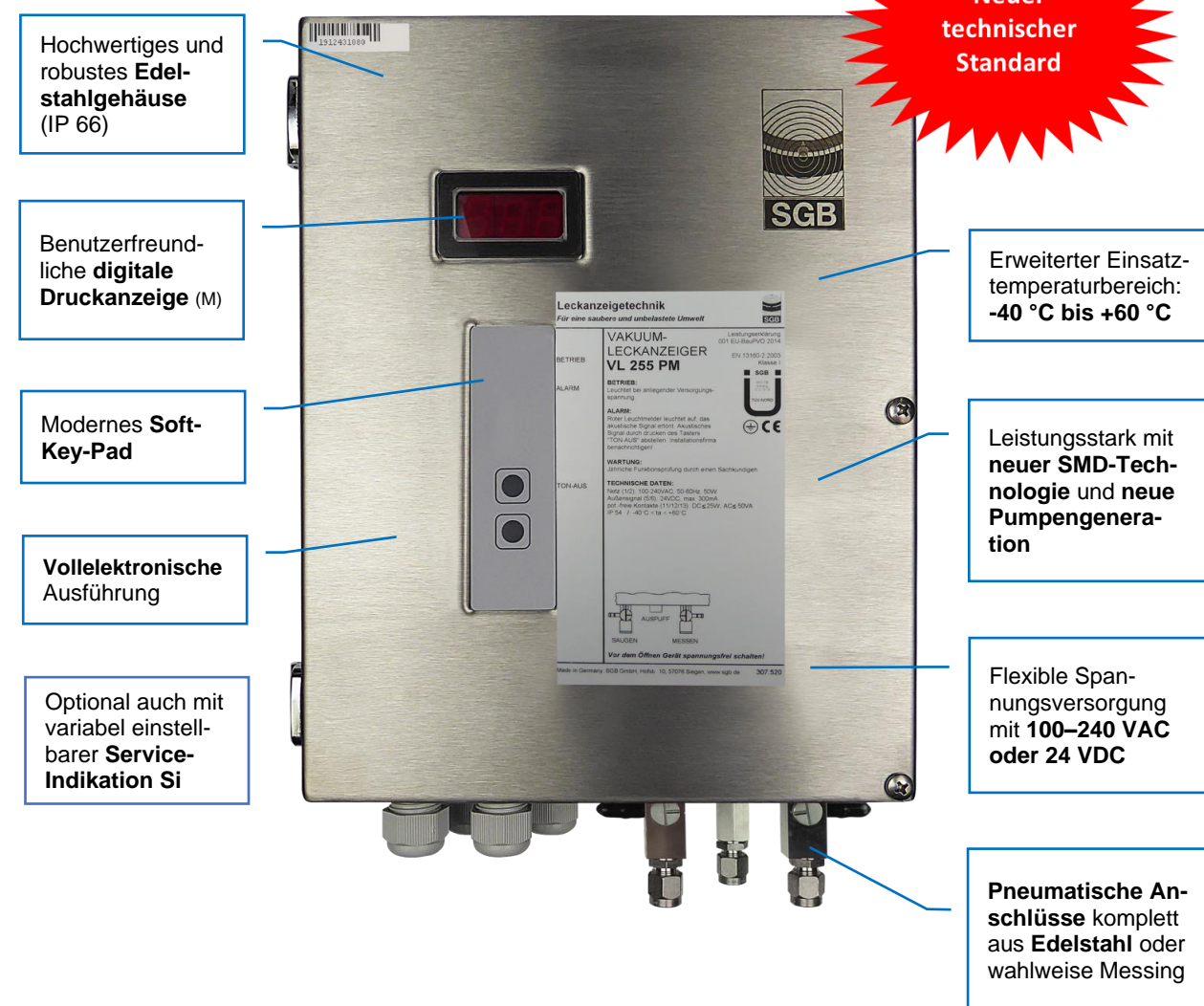
Bewährte Technik weiterentwickelt: Der VL 255 PM überwacht kontinuierlich, sicher und zuverlässig doppelte Böden von Flachbodenbehältern – jetzt noch einfacher und universeller einsetzbar!

In seinem kompakten, wettergeschützten Edelstahlgehäuse (P) sorgt der Einsatz der verbesserten Technologie (Heizung/neue Pumpengeneration/flexible Spannungsversorgung) für einen erweiterten Einsatztemperaturbereich: **-40 °C bis +60 °C**. Dies bedeutet für die Auswahl des geeigneten Leckanzeigers, dass

der VL 255 PM jetzt auch in kälteren Umgebungen eingesetzt werden kann – und dies ganz ohne weitere Maßnahmen ergreifen zu müssen!

Der VL 255 PM ist überdruckfest bis 5 bar ausgeführt. Damit hält er den im Leckfall auftretenden Überdrücken stand. Die digitale Druckanzeige (M) zeigt den aktuellen Unterdruck im System an. Dreiwegehähne in der Saug- und in der Messleitung erlauben eine effiziente und schnelle Funktionsprüfung.

Vakuum-Leckanzeiger für Flachbodenbehälter: VL 255 PM



! Ein Klasse-I-Leckanzeigesystem nach EN 13160: Jedes Leck – egal, in welchem der Böden – wird durch einen optischen und akustischen Alarm angezeigt, bevor die gelagerte Flüssigkeit (Lagergut) in die Umwelt gelangen kann. Damit erfüllt der VL 255 PM die höchsten Sicherheitsanforderungen im Umwelt- und Gewässerschutz nach europäischer Norm!

Überwachungsprinzip

Mit dem Leckanzeiger VL 255 PM wird im Überwachungsraum des Behälters ein Unterdruck erzeugt und permanent aufrechterhalten. Im Leckfall einer der beiden Wandungen wird Luft, Lagergut oder Grundwasser in den Überwachungsraum gesaugt. Aufgrund des Vakuums wird ein Austreten des Lagergutes in die Umwelt sicher verhindert! Geringfügige Undichtheiten im System werden durch die integrierte Pumpe selbstständig ausgeglichen. Relevante Undichtheiten führen zu Druckanstiegen (Unterdruckabfall). Dringt mehr Luft

in den Überwachungsraum ein, als die Unterdruckpumpe hinausfordern kann, fällt der Unterdruck im System. Bei Erreichen des Alarmdrucks wird der optische und akustische Alarm ausgelöst. Wird Lagergut oder Grundwasser angesaugt, füllt sich der Überwachungsraum bis zum Schließen der Flüssigkeitssperre. Der verbleibende Unterdruck saugt weiteres Lagergut/Grundwasser in den Überwachungsraum. Dadurch fällt der Unterdruck weiter ab. Bei Erreichen des Alarmdruckes wird der optische/akustische Alarm ausgelöst.

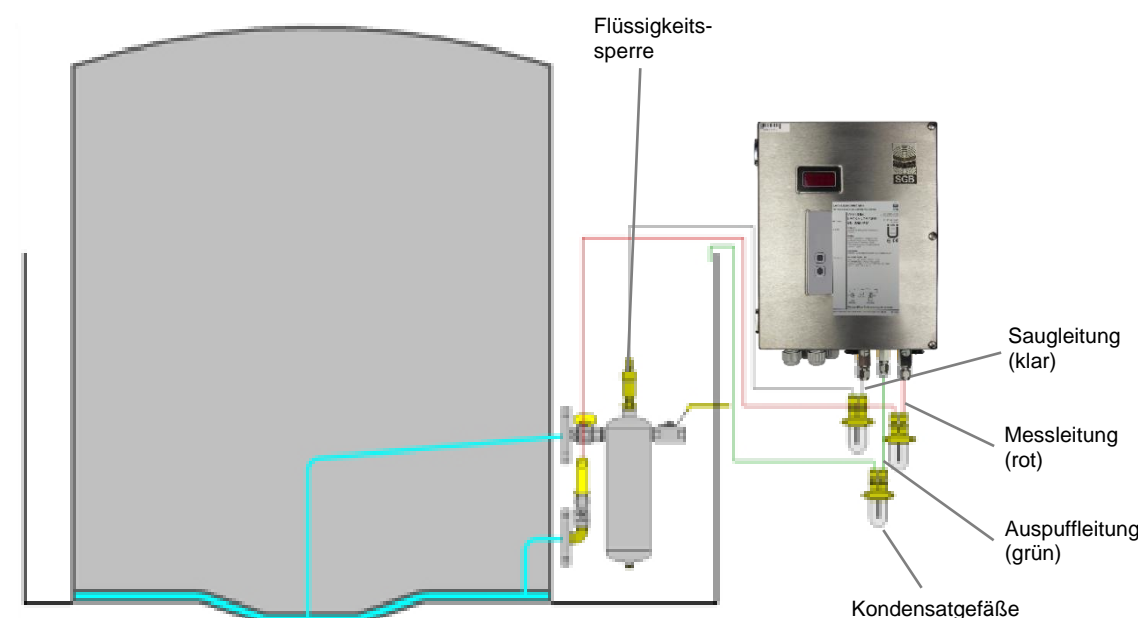
Überwachbare Behälter

Der VL 255 PM überwacht u.a. Flachbodentanks (z.B. nach EN 14015, ehemals DIN 4119) mit doppeltem Boden aus Stahl oder Kunststoff (mit ausreichender Beständigkeit gegenüber dem Lagergut).

Überwachbare Flüssigkeiten

Wassergefährdende Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt oberhalb von 60 °C (für Deutschland: 55 °C gem. TRBS und TRGS) wie z. B. Heizöl, Diesel, Motorenöle

Installationschema



> Behälter nach EN 14015

VL 255 PM – Vorteile & hoher Bedienkomfort durch:

- > Temperaturbereich Leckanzeiger: **jetzt -40°C...+60°C**
- > **Edelstahlgehäuse (P)**
- > **neue SMD-Technologie** und **neue Pumpengeneration**
- > **digitale Druckanzeige (M)**
- > **flexible Spannungsversorgung** mit **100...240 VAC** oder **24 VDC**

